

Eurozone-Produktion im März wesentlich schwächer als erwartet

Die Industrie im Euroraum hat ihre Produktion im März deutlich gedrosselt. Wie die Statistikbehörde Eurostat mitteilte, fiel die Produktion (ohne Bauwirtschaft) gegenüber dem Vormonat saisonbereinigt um 4,1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr lag die Industrieproduktion um 1,4 Prozent niedriger. Volkswirte hatten dagegen mit einem Zuwachs um 1,3 Prozent gerechnet. Wie Eurostat weiter mitteilte, fiel die Industrieproduktion in der EU-27 im März um 3,6 Prozent gegenüber dem Vormonat und um 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. (DJN)

Österreich: Inflation lag im April 2023 bei 9,7 %

Die Inflationsrate für April 2023 lag laut Statistik Austria bei 9,7 % (März 2023: 9,2 %). Der Indexstand des Verbraucherpreisindex 2020 betrug 119,7. Gegenüber dem Vormonat März 2023 stieg das durchschnittliche Preisniveau um 0,8%. Die Preise für Wohnung, Wasser, Energie stiegen durchschnittlich um 14,7 % (Einfluss +2,79 Prozentpunkte) und blieben damit der bedeutendste Treiber der Inflation im Jahresabstand. In Restaurants und Hotels wurden die Preise um 14,2 % erhöht (Einfluss: +1,76 Prozentpunkte), etwas dynamischer als im März (+13,2 %; Einfluss: +1,68 Prozentpunkte). Als Hauptpreistreiber im Vergleich zum Vormonat März 2023 erwiesen sich Flugtickets (durchschnittlich +19,1 %; Einfluss: +0,10 Prozentpunkte). Hauptpreisdämpfer im Vergleich zum Vormonat war die Übernachtung im Ausland (-9,8%, Einfluss: -0,04 Prozentpunkte). (Statistik Austria)

US-Industrie steigert Produktion im April 0,5 Prozent

Die Industrie in den USA hat im April ihre Produktion hochgefahren, angetrieben vor allem von einer starken Fertigung von Automobilen und Kfz-Teilen. Der gesamte Ausstoß erhöhte sich im Vergleich zum Vormonat um 0,5 Prozent, wie die Federal Reserve mitteilte. Die Kapazitätsauslastung verbesserte sich auf 79,7 Prozent von 79,4 im Vormonat. Ökonomen waren von 79,8 Prozent ausgegangen. Für den Vormonat wurde die Auslastung auf 79,4 (vorläufig: 79,8) Prozent revidiert. Die Industrieproduktion hatte im März stagniert (vorläufig: plus 0,4 Prozent). Im Jahresvergleich wurde im April 0,2 Prozent mehr produziert. Im verarbeitenden Gewerbe, das für einen Großteil der Industrieproduktion steht, wurde gegenüber dem Vormonat ein Produktionsplus von 1,0 Prozent verzeichnet nach minus 0,8 Prozent. Die Jahresrate lag bei minus 0,9 Prozent. (DPA)

Türkei: Entscheidung fällt wohl in Stichwahl

Bei der Präsidentenwahl in der Türkei liegt Amtsinhaber Erdogan vorn - aber zum Sieg im ersten Wahlgang wird es wohl nicht reichen. Die Wahlbehörde sah ihn nach Auszählung fast aller Stimmen knapp unter 50 Prozent, seinen Herausforderer Kilicdaroglu bei knapp 45 Prozent. Das Rennen um die Präsidentschaft in der Türkei verläuft erwartungsgemäß äußerst knapp. Die Wahlbehörde sah Amtsinhaber Recep Tayyip Erdogan nach Auszählung von knapp 99 Prozent der Stimmen bei 49,5 Prozent der Stimmen. Oppositionsführer Kemal Kilicdaroglu liegt demnach bei 44,8 Prozent. Bleibt es dabei, hätte keiner der beiden Kandidaten die nötige absolute Mehrheit - Erdogan und Kilicdaroglu müssten am 28. Mai in einen zweiten Wahlgang. (Tagesschau)

Disclaimer: Dieser Bericht wurde von DenizBank AG Research ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben basieren jeweils auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung betrauten Personen zu Redaktionsschluss. DenizBank AG Research behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Zahlen, Texten oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar.

Equity Indices	Curr Price	1D % change	1D net change
ATX	3.185,54	1,02	32,3
BIST 100	4.501,73	-3,43	-160,0
DAX	16.316,53	0,95	153,2
Euro Stoxx 50	33.600,26	0,95	41,3
CAC 40	4.408,75	0,94	69,7
FTSE 100	7.781,63	0,51	39,3
MOEX	13.847,18	0,05	1,2
DOW JONES	30.808,35	0,19	64,4
NASDAQ 100	4.206,71	0,09	12,6
S&P 500	7.516,60	0,21	8,7
NIKKEI 225	2.634,11	0,77	234,4

FX rates	Curr Price	1D % change	1D net change
EUR/USD	1,0791	0,20	0,00
EUR/TRY	21,40	-0,86	0,18
EUR/CHF	0,9736	0,13	-0,00
EUR/GBP	0,8683	-0,04	0,00
EUR/RUB	86,61	-0,03	0,02
USD/TRY	19,81	-0,09	0,02
USD/RUB	80,18	0,27	-0,22

Cyrpto	Curr Price	1D % change	1D net change
BTC/EUR	24.850,79	-0,14	35,22

CDS	Curr Price	1D % change	Previous Close
Turkey 5Y USD	662,22	0,38	659,71

EU 5Y Yield



EU 2Y Yield



Bund Future Price - 10Y



Bund Future Yield - 10Y



Government Bonds 10 yrs	Curr Price	Yield
Austria (EUR)	97,934	3,14
Belgium (EUR)	98,481	3,18
France (EUR)	99,527	3,05
Italy (EUR)	101,054	4,31
Greece (EUR)	101,763	4,01
Portugal (EUR)	87,468	3,25
Switzerland (CHF)	123,222	0,98

Government Bonds 10 yrs	Curr Price	Yield
Germany (EUR)	98,458	2,48
Japan (JPY)	100,986	0,39
Turkey (TRY)	112,000	8,52
Poland (EUR)	90,449	3,90
United Kingdom (GBP)	93,594	4,05
Spain (EUR)	96,912	3,52
United States (USD)	97,258	3,70

Prices for information only. Actual data per request only.

Source: Bloomberg